

# Biotopwanderung



Ammertal in der Nähe des Wiesbrunnens.

- **Ort:** Biotope des NABU Tübingen rund um Tübingen
- **Datum:** 05.08.19
- **Beteiligte:** Gäste des Städtepartnerschaftsvereins Moshi-Tübingen und der NABU mit CNCC.
- **Was wurde gemacht:**
  1. Erkundung einiger vom NABU Tübingen gepflegten Biotope rund um das Ammertal bei Tübingen.

## Ablauf und Erkenntnisse

**Erwartungen:** Einsicht erhalten in die lokale Flora und Fauna um Tübingen. Einschätzung des Pflegeaufwandes eines lokal arbeitenden Naturschutzvereins in der Biotop-Landschaftspflege.

**Ablauf:** Anfahrt mit der Ammertalbahn nach Pfäffingen. Dann Wanderung über die wieder vom NABU renaturierte Steilhangstreubstwie am Altenberg, über Schloß Roseck zum NABU Biotop Wiesbrunnen im Ammertal. Weiter zur Wurmlinger Kapelle und zurück über den Spitzberg zum Tübinger Schloss. Viel Interaktion der Teilnehmer während der Wanderung.

### Pädagogische Methoden:

**Erlebniswanderung:** Erläuterungen und Tierbeobachtungen unterwegs.  
**Klassische Führungsmethodik:** Exkursion mit Erläuterungsunterbrechungen.

### Interkulturelle Erkenntnisse:

- In der deutschen Kulturlandschaft fehlen freilebende Großtiere. Faunistische Höhepunkte wie beobachtete Hirschkäfer und Laubfrosch würden in Tansania nur geringe Beachtung finden.
- Den Gästen nicht bekannte Hochlandrinder, eingesetzt zur Biotoppflege, fanden große Beachtung.



Steilhangstreubstwie am Altenberg bei Pfäffingen.



Hirschkäfer Weibchen (*Lucanus cervus*).

Der NABU Tübingen betreut 15 Biotope.  
 Für weitere Informationen:  
<https://www.nabu-tuebingen.de/biotop-und-artenschutz/>